

Mörlenbacher Gemeinde-Rundschau

*Kostenloses
unabhängiges
Anzeigenblatt*

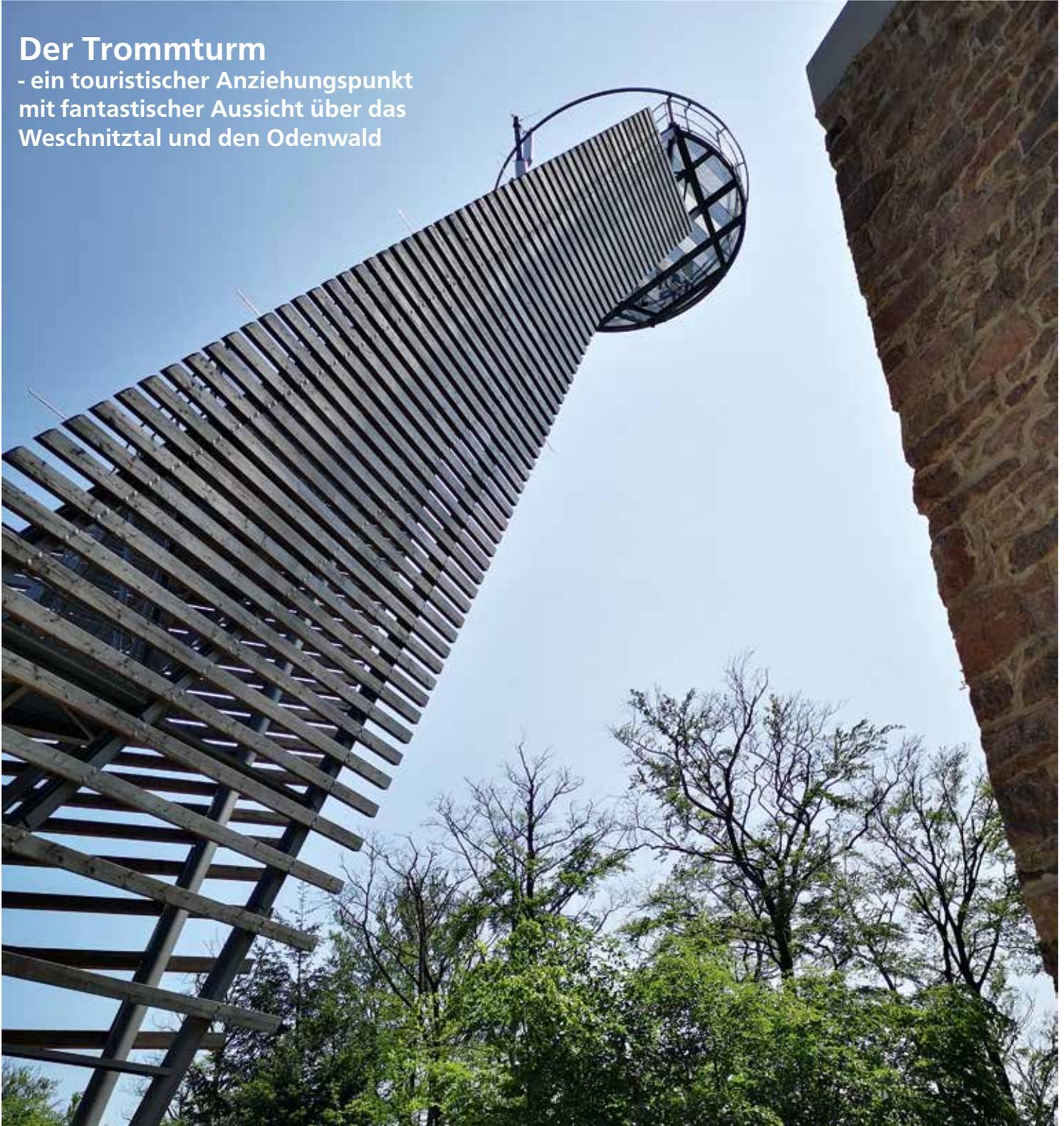
MGR

43. Jahrgang Nr. 11 - 9.6.2023

für die Gemeinde Mörlenbach und die Ortsteile
Weiher - Bonsweiher - Ober-Mumbach - Vöckelsbach - Juhöhe - Ober-Liebersbach

Der Trommturm

- ein touristischer Anziehungspunkt
mit fantastischer Aussicht über das
Weschnitztal und den Odenwald



Impressum

11. Ausgabe 2023

1.050. Gesamtausgabe

Die MGR ist eine Zeitung für die Großgemeinde Mörlenbach. Sie erscheint 14-tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zustellungsort ist die Grundstücksgrenze. Ein Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Auflage: 4.900

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und die Anzeigen:

Mörlenbacher Gemeinde-Rundschau, Regine Steinmaus, Tel. 06209/266010
gültige Preisliste von 10/14

e-mail: info@gemeinde-rundschau.de; www.gemeinde-rundschau.de

Büro: Philipp-Reis-Str. 12, 64668 Rimbach-Zotzenbach

Bildquellen: MGR, Privat, AdobeStock

Für unverlangt zugesandte Manuskripte keine Gewähr. Sinnwahrende Kürzungen vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Für den Inhalt und die Gestaltung der Gemeindegeseiten ist ausschließlich die Gemeindeverwaltung Mörlenbach zuständig.

Druck: Steinmaus Druck, Philipp-Reis-Str. 12, 64668 Rimbach

Unsere Geschäftszeiten nach Vereinbarung:

Montag - Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr

Freitag von 8.00-12.00 Uhr

Die nächste Ausgabe der MGR erscheint am: 23.6.2023

Redaktionsschluss für alle Anzeigen und Texte: 15.6.2023, 12.00 Uhr

Soirée estivale:

PaMö empfiehlt Urlaubslektüre

Zu einem sommerlichen Bücherabend rund um das Thema Frankreich lädt der Verein zur Partnerschaftspflege (PaMö) am Mittwoch, dem 14. Juni 2023 um 19:30 Uhr in den Rosengarten am Bürgerhaus ein. Bei kühlen Getränken und leckeren Häppchen stellen Jutta Meyer und Ellen Förster in gewohnt unterhaltsamer Weise Bücher und andere Medien vor. Ob im Urlaub oder an freien Sommertagen daheim - die passende Lektüre soll nicht fehlen. Romane, Krimis und Kinderbücher können entdeckt, mit Escape-Büchern und Puzzeln spannende Rätsel gelöst werden. Bücher mit neuen Lernmethoden helfen, ganz nebenbei die eigenen Französischkenntnisse aufzufrischen. Am Ende des Abends ist sicher genug Lesestoff dabei, auf den man neugierig ist und der auch sofort vor Ort erworben werden kann.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Seitensaal des Bürgerhauses statt.

Konfirmationen: Reisen 7.5. / Birkenau 21.5. / Mörlenbach 28.5.

Herzlichen Dank anlässlich unserer Konfirmation

sagen wir, die Konfirmandinnen und Konfirmanden erstmalig aus drei Gemeinden (Birkenau, Reisen und Mörlenbach)

Danke an unsere Eltern, Geschwister, Freunde, Verwandten und vielen lieben Menschen, die unsere Konfirmation mit Ihrem Dasein, vielen Glückwünschen und tollen Geschenken zu einem besonderen Fest gemacht haben.

Wir bedanken uns bei Pfarrerin Alison Albert, der Gemeindepädagogin Anke Thürigen sowie allen Teamern, die uns durch die Konfirmandenzeit begleitet haben. Danke für die schönen Stunden, Eure Geduld, die Gespräche und Diskussionen, die gemeinsamen Mahlzeiten und den Spaß in unserem Konfirmandenunterricht. An diese Zeit werden wir uns immer wieder gerne zurück erinnern.

Erstmalig waren wir eine große Gruppe von 40 Jugendlichen aus den Gemeinden Birkenau, Reisen und Mörlenbach, die zusammen ihre Konfirmandenzeit verbrachten. In zwei Lerngruppen an verschiedenen Tagen eingeteilt, haben wir „die anderen“ kaum gesehen. Besser kennen lernen konnten wir uns bei gemeinsamen Aktivitäten wie z. B. in unserer Konfirmandenfreizeit in Lindenfels im Albert-Schweitzer-Haus. Hier bekam das Betreuungsteam Verstärkung durch Pfarrer Marcel Albert; ihm möchten wir an dieser Stelle ebenfalls danken.

Der schön gestaltete Vorstellungs- und Abendmahl-Gottesdienst, sowie der Konfirmationsgottesdienst bilden den Abschluss für ein ereignisreiches Jahr mit vielen neuen Erfahrungen. Allen, die hier mitgewirkt haben und bei der Gestaltung beteiligt waren (z. B. musikalische und gesangliche Begleitung), sagen wir Herzlichen Dank.

Birkenau, Reisen, Mörlenbach im Mai 2023

Und immer sind da Spuren deines Lebens-
Gedanken, Gefühle und Augenblicke, die uns an dich erinnern.

Nachruf

Wir nahmen Abschied von meiner lieben Frau,
unserer herzensguten Mutter



Birgit Heinisch

geb. Schmitt

* 19. 08. 1954

† 13. 05. 2023

In stiller Trauer:

Harald Heinisch

Marco Heinisch

Ivonne Schmitt

Fahrenbach, im Mai 2023

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Sonntag, 11. Juni um 12 Uhr

Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike

Vom Fahrradsattel aus die Natur der Region zu erkunden, ist ein Angebot des Geopark-Vor-Ort Begleiters Horst Eberle. Ausgangspunkt ist am Sonntag, 11. Juni um 12 Uhr der Rimbacher Ortskern zur „Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike“.

Neben dem sportlichen Erlebnis im Schatten der Trommwälder herumzukurven und an schönen Plätzen zu verweilen, hat die Rundfahrt noch weitere Reize. Die Aussichtspunkte bieten wunderschöne Ausblicke hinab in das Weschnitztal. Die Teilnehmenden erfahren von Horst Eberle Wissenswertes über die Geschichte, die heimische Pflanzen- und Tierwelt.

Die Tour fällt bei Unwetter aus. Teilnahme auf eigene Verantwortung - Anmeldung erforderlich.

Termin: Sonntag, 11. Juni um 12 Uhr

Anmeldung: Horst Eberle, Telefon 06253 972 589 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Ort Rimbach Marktplatzbrunnen

Teilnahmebetrag 5 Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei



Foto: Marcel Albert – Kirche Reisen

Von unten, links nach rechts,

1. Reihe: Gemeindepädagogin Anke Thürigen, Melina Koch, Elena Merk, Julina Habeck, Tim Wilderotter, Lennart Rehbein, Moritz Graf, Samuel Stevens (Teamer), Pfarrerin Alison Albert

2. Reihe: Lilly Biber, Sofia Linke, Kim Dewald, Sophy Lutgen, Mischa Lutgen, Lars Gehron

3. Reihe: Marit Erbach, Hannah Riefers, Lotta Steinmann, Marvin Kumpf, Felix Riefers, Luis Kunz, Fabian Sittel

4. Reihe: Max Friedrich, Leo Schreckenberger, Leonie Eisele, Michaela Heckmann, Leo Rosenacker, Anna Großkinsky (Teamerin), Nathalie Wagner (Teamerin)

5. Reihe: Jan Friedrich, Luis Dittert, Lukas Hofmann, Lasse Michael, Jason Schifmann, Timon Schroth

6. Reihe: Mika Hofmann, David Bonnet, Timo Weiser, Finn Wörthmüller, Luk Böhm, Sophie Hummel, Xenia Mistele

(Es fehlen die Jugendlichen Marielle Ackah und Tizian Rumpf und die Teamer*innen Esther Hohmann, Amélie Metzger, Lorina Martin und Benjamin Breitenstein)



Willkommen im Team!

Marie Schäfer ergänzt das Büro der Gremien



Foto: K. Di Carlo | Gem. Mörlenbach

Der Geschäftsbereich Verwaltungssteuerung erhielt zum 1. Juni eine neue Mitarbeiterin: Marie Schäfer übernimmt den Aufgabenbereich von Frau Katja Di Carlo, die intern einen anderen Aufgabenbereich übernehmen wird.

Während ihrer beruflichen Stationen als Assistenz im Bereich Vertrieb und Marketing bei einem Maschinenbauer und einem internationalen Medizintechnikunternehmen in Heidelberg, schloss Sie eine berufsbegleitende IHK-Weiterbildung zur Fachwirtin für Büro- und Projektorganisation erfolgreich ab.

Zuletzt arbeitete sie bei der Keil Baustoffe-Transporte GmbH hier in Mörlenbach. Neben der Veranstaltungsplanung und Verkaufstätigkeit, betreute sie auch die Pressearbeit.

In der Gemeinde steuert sie nun das Büro der Gremien rund um den Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung. Hinzu kommt die Organisation von internen Veranstaltungen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem übernimmt Frau Schäfer im Bedarfsfall die Vertretung für das Vorzimmer von Bürgermeister Erik Kadesch. In ihrer freien Zeit verbringt die Mörlenbacherin gerne Zeit in der Natur mit ihrer Familie.



Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Küchenhilfe (m/w/d) auf Minijob-Basis
für die Kindertageseinrichtung



im Ortsteil Ober-Mumbach

Aufgabenschwerpunkte

- ☞ Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- ☞ Essensausgabe
- ☞ Anfallende Reinigungsarbeiten

Was erwarten wir von Ihnen?

- ☞ Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern
- ☞ Flexibilität und eigenverantwortliches Arbeiten



Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

einen Hausmeister (m/w/d) in Teilzeit (25 Std.)
für das Bürgerhaus

Aufgabenschwerpunkte

- Allgemeine Schließdienste vor und nach Veranstaltung, auch an Wochenenden
- Übergabe der Räumlichkeiten an Mieter
- Zur Verfügung stellen und erläutern der technischen Standardausstattung (Licht und Ton)
- Betreuung der Mieter, auch an Wochenenden
- Abnahme der Räumlichkeiten und der Schlüssel nach Ende der Veranstaltung
- Überwachung diverser Wartungs- und Reparaturaufgaben, auch externer Dienstleister
- Kontrolle und Sicherstellung der Funktionsfähigkeit bei techn. Anlagen wie: Heizung, Lüftung, Beleuchtung
- Bedienung von zentralen Anlagen wie Heizung, Lüftung, Licht, Telefonie, Alarmsystem, Standardmusik- und Tonanlage
- Übernahme saisonaler Hausmeister-Aufgaben, z. B. Winterdienst
- Übernahme weiterer kurzfristig erforderlichen individuellen Anforderungen
- Sicherstellung der Hausordnung
- Kontrolle der Sauberkeit
- Anleitung von Reinigungsarbeiten

Qualifikationsprofil

- Ausbildung in einem technischen bzw. handwerklichen Beruf von Vorteil
- Wir erwarten**
- Offener und freundlicher Umgang mit Bürgern und Behördenvertretern
 - Bereitschaft für flexible Dienstzeiten wie z. B. an Wochenenden und abends
 - Teamorientierte, kommunikative und gründliche Denk- und Arbeitsweise
 - Erfahrung im Bereich EDV (MS-Office)
 - Bereitschaft zur Weiterbildung
 - Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und hohe Belastbarkeit
 - Schnelle Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes (ortsnaher Wohnsitz)

Was können wir Ihnen bieten?

- Einarbeitung und fachliche Beratung
- Regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD

Fahrradcodierung wird zum Selbstläufer

Interesse reist nicht ab



Fotos: M. Majewski | Polizei Heppenheim

Martin Runzheimer (1.v.l.), Polizei-Praktikant Keno Kochendörfer (2.v.l.) und Mike Majewski (4. v.l.) hatten auch bei der inzwischen 5. Codieraktion mehr Anfragen als sie hätten abarbeiten können. Nach den Sommerferien werden weitere Termine angeboten. Das E-Bike von Sandra Haas (3.v.l.) ist nun registriert und trägt nun eine gut sichtbare Plakate die vor Diebstahl schützt.

„Das Interesse reist nicht ab, der Anklang ist riesig. Wir haben jedesmal mehr Anmeldungen, als das wir in der Zeit schaffen zu codieren. Nach 2 Tagen sind alle Termine vergeben“, so Mike Majewski. Zusammen mit seinem Kollegen Martin Runzheimer wurde inzwischen die fünfte Fahrrad- und Akku Codieraktion in Mörlenbach durchgeführt. Unterstützt wurden sie auch diesmal wieder von Polizeipraktikant Keno Kochendörfer.



Bisher konnten insgesamt 227 Fahrräder und 55 Akkus codiert werden. E-Bikes liegen hier mit 195 klar an der Spitze.

Die Codierung (in den Rahmen) selbst ersetzt keine Registrierung

des Rades, führt bei Fund aber direkt zur Adresse des Besitzers. Sollte das gute Stück verkauft werden, kann so der aktuelle Besitzer ermittelt werden. Sinn und Zweck dieser Aktionen ist es, den Fahrraddieben das "Leben" noch etwas schwerer zu machen. Mit dem Aufkleber wird auf den Code nochmal extra optisch aufmerksam gemacht.



Interessenten die noch keinen Termin bekamen, stehen auf der Liste für die nächste Aktion, die nach den Sommerferien stattfindet. Hierzu kann man sich schon jetzt anmelden.

Härtefallanträge Energiekosten

Antragsverfahren über Online-Portal gestartet



Private Haushalte, die mit Öl und anderen nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen, können in wenigen Tagen Härtefallhilfen rückwirkend für das Jahr 2022 beantragen. Dies soll Haushalte von besonders starken Preissteigerungen bei Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzeln, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle bzw. Koks entlasten. Die Hilfe kann über ein Online-Portal beantragt werden.

Hessen nutzt dabei das zentrale Antragsportal der Kasse Hamburg, die für 13 Bundesländer die technische Umsetzung übernimmt. Nach der Beantragung der Hilfen über das Online-Portal wird das Regierungspräsidium Darmstadt als Bewilligungsstelle für Hessen die Anträge bearbeiten.

Die Härtefallhilfe ist vorgesehen für Privathaushalte, die vom 1. Januar 2022 bis 1. Dezember 2022 mindestens eine Verdoppelung ihrer Energiekosten hinnehmen mussten. Erstattet werden 80 Prozent der Mehrkosten über diesem verdoppelten Betrag gegenüber dem bundesweiten Referenzpreis des jeweiligen Energieträgers im Jahr 2021. Über einen Online-Rechner (<https://bit.ly/Online-Rechner-Brennstoffhilfe>) kann ermittelt werden, ob eine Antragstellung in Frage kommt. Dieser Rechner dient nur zur Information, die tatsächliche Antragsprüfung findet erst nach Antragstellung statt.

Unternehmen (z.B. Wohnungsbaugesellschaften) können als Zentralantragsstellende bereits im Vorfeld durch Einrichtung eines Servicekontos ihre Firmenakte bei der Kasse.Hamburg beantragen. Diese ist notwendig, um eine Identifikation für die Antragstellung zu ermöglichen und vereinfacht die Antragstellung für unterschiedliche Wohngebäude.

Hintergrund

Mit dem bundeseinheitlichen Programm zur Entlastung von Privathaushalten bei der Nutzung von nicht leitungsgebundenen Energieträgern sollen die Mehrkosten bei diesen Energieträgern im Jahr 2022 abgedeckt werden, die über eine Verdoppelung des Preisniveaus aus dem Jahr 2021 hinausgehen. Entscheidend sind dabei nicht die individuellen Beschaffungskosten, sondern eine Betrachtung der Kosten gegenüber dem Durchschnittswert des Jahres 2021, dem sog.

Referenzpreis. Die Referenzpreise für die einzelnen Energieträger wurden gemeinsam von Bund und Ländern ermittelt.

Die Rahmendaten der Härtefallhilfen für Privathaushalte im Einzelnen:

Betroffene können Rechnungen aus dem Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 01.12.2022 einreichen und so eine direkte Entlastung von max. 2.000 Euro pro Haushalt erhalten. Erstattet werden 80% der über eine Verdopplung hinausgehenden Mehrkosten für die geförderten Energieträger. Voraussetzung ist ein Erstattungsbetrag von mindestens 100 Euro.

Es sollen die Mehrkosten bei nicht leitungsgebundenen Energieträgern im Jahr 2022 abgedeckt werden, die über eine Verdopplung des Preisniveaus aus dem Jahr 2021 hinausgehen. Es geht also nicht um die Verdoppelung der individuellen Beschaffungskosten, sondern um eine Verdoppelung gegenüber dem Durchschnittswert 2021, dem sog. Referenzpreis.

Folgende Energieträger sind umfasst: Heizöl, Flüssiggas (LPG), Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle/Koks.

Bund und Länder haben für 2021 gemeinsam Referenzpreise für die vom Programm umfassten Energieträger ermittelt. Diese werden für den Vergleich der Kosten des Jahres 2021 mit jenen des Jahres 2022 herangezogen. Für eine Antragsberechtigung muss mindestens eine Verdoppelung erreicht werden. Die Referenzpreise für die einzelnen Energieträger lauten wie folgt (es werden die jeweils im Jahr 2021 relevanten Umsatzsteuersätze angesetzt):

- Heizöl: 71 ct/l (inkl. USt.), 60 ct/l (zzgl. USt.)
- Flüssiggas: 57 ct/l (inkl. USt.), 48 ct/l (zzgl. USt.)
- Holzpellets: 24 ct/kg (inkl. USt.), 22 ct/kg (zzgl. USt.)
- Holzhackschnitzel: 11 ct/kg (inkl. USt.), 9 ct/kg (zzgl. USt.)
- Holzbriketts: 28 ct/kg (inkl. USt.), 26 ct/kg (zzgl. USt.)
- Scheitholz: 85 Euro/Raummeter (inkl. USt.), 79 Euro/Raummeter (inkl. USt.)
- Kohle/Koks: 36 ct/kg (inkl. USt.), 30 ct/kg (zzgl. USt.)

Von den Kosten, die über eine Verdoppelung der Kosten gegenüber 2021 hinausgehen, bekommen betroffene Privathaushalte für den jeweiligen Energieträger 80% erstattet. Die Bagatellgrenze beträgt 100 Euro, der maximale Gesamtentlastungsbetrag beläuft sich auf 2.000 Euro pro Haushalt.

Es können Rechnungen im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 01.12.2022 berücksichtigt werden. Mehrkosten berechnen sich auf Grundlage des tatsächlich gezahlten Preises, der für die Beschaffungsmenge in diesem Zeitraum gezahlt wurde.

Maßgeblich dafür, ob die Kosten im Entlastungszeitraum angefallen sind, ist das Lieferdatum. Ergänzend hierzu können die Länder ausnahmsweise auf das Bestelldatum abstellen, sofern nachgewiesen wird, dass die Bestellung im Entlastungszeitraum aufgegeben wurde, die Lieferung des nicht leitungsgebundenen Energieträgers aber erst später erfolgte.

Entlastet werden können Eigentümer von Heizungsanlagen („Feuerstättenbetreiber“), aber auch Mieter, deren Mietwohnung mit Heizöl oder anderen nicht leitungsgebundenen Energieträgern beheizt wird. Eigentümer können dabei als Direktantragstellende selber

die Hilfen beantragen. Wenn die Feuerstätte(n) zum Heizen der Privathaushalte zentral durch einen Vermieter/ -in oder eine Wohnungseigentumsgemeinschaft (WEG) betrieben wird bzw. werden, sind diese/r Vermieter/in bzw. diese WEG antragsberechtigt. Dabei muss der Vermieter erklären, dass er die erhaltene Förderung an seine Mieter weiterleitet. Die Mieter/innen müssen nicht selber tätig werden.

Die Antragstellung erfolgt über die Online-Plattform. Es wird sich um ein schlankes und unbürokratisches IT-basiertes Antragsverfahren handeln. Im Antragsverfahren sind im Regelfall lediglich folgende Nachweise vorzulegen: Rechnungen, Kontoauszüge und/oder Belege für Zahlungen, strafbewehrte Eigenerklärungen der Antragstellenden u.a. über Antragsvoraussetzungen. Diese werden durch die Vollzugshinweise einheitlich vorgegeben.

Beispiele:

Ein Haushalt bezieht 3.000 Liter Heizöl. Im Jahr 2022 musste er dafür einen Preis von 1,60 Euro/l zahlen. Die Kosten haben sich gegenüber 2021 mehr als verdoppelt (Referenzpreis = 0,71 Euro/l). Für den Haushalt ergibt sich eine Förderhöhe von $0,8 \cdot ((3.000 \cdot 1,6) - 2 \cdot (3.000 \cdot 0,71)) = 432 \text{ €}$.

Ein Haushalt heizt mit Holzpellets und benötigt hiervon 4.000 kg im Jahr. Im Jahr 2022 musste er dafür 0,70 Euro/kg zahlen. Für den Haushalt ergibt sich eine Förderhöhe von $0,8 \cdot ((4.000 \cdot 0,7) - 2 \cdot (4.000 \cdot 0,24)) = 704 \text{ €}$.

Richtfest nach tragischem Feuer

Freie Schule Laubenhöhe baut neues Gebäude



Foto: Freie Schule Laubenhöhe

Wenn der Zimmermann den letzten Nagel in den Sparren schlägt, ist das Haus bereit für seinen Segen. Am 16. Mai bekam das wieder aufgebaute Langhaus der Freien Waldorfschule Laubenhöhe in Mörlenbach den seinigen. Reinhardt Müller stand zusammen mit seiner Mannschaft auf dem Dach, sprach den Segensspruch und warf in traditioneller Weise das Weinglas herab, denn Scherben bringen bekanntlich Glück. Eine güldene Box (kl. Foto) voll mit besten Wünschen der Schulkinder wird mit in das Haus verbaut.

Ein tragisches Feuer hatte das neu errichtete Haus im vergangenen Jahr zerstört. Jedoch wurde nicht lange gezögert und alles in die Wege geleitet, um das wichtige Schulgebäude wieder von neuem wie Phönix aus der Asche auferstehen zu lassen.

Die Stadt Mörlenbach war mit Bürgermeister Erik Kadesch und Herrn Satorius vertreten, sowie die Landes Arbeitsgemeinschaft der Waldorfschulen in Hessen durch Silvia Groß und Alexandra Margic, um diesen wichtigen Tag gemeinsam mit Schülern, Pädagogen sowie den Kindern bei leckerstem Essen zu feiern.

Kaum ist das Fest vorbei, geht es auch schon mit großen Schritten weiter. Im Laufe der nächsten Wochen werden die Fenster und Türen eingesetzt, die Böden verlegt und die Fassade angebracht. Bis zum Sommer soll das fertige Haus

bezugsfertig sein.

Die Schule wächst stetig. Bereits nächstes Schuljahr wird die Waldorfschule ca. 110 Schüler unterrichten. Das eingereichte Konzept als Realschule steht kurz vor Genehmigung und die ersten Überlegungen für ein neues größeres Schulgebäude finden derzeit statt.

Die Gründung einer solidarischen Landwirtschaft steht ebenfalls auf der Agenda für 2023. Gemeinsam mit Kindern, Eltern, Pädagogen und Menschen aus Mörlenbach und Umgebung fanden dieses Jahr mehrere Pflanzeinsätze auf dem großen Schulacker statt. Dieser wird in traditioneller Art mit Schulpferden bewirtschaftet, wobei es fester Bestandteil im Schulalltag der Kinder ist, sich um die Bestellung, Pflege und Ernte des Ackers zu kümmern.

Volksbank unterstützt Bücherei Grundschüler profitieren von Fördergeldern



Foto: KOB Weiher

Mitarbeiterinnen der Bücherei, sowie Kinder und Lehrerinnen der Grundschule Weiher bei der Spendenübergabe durch die Volksbank Kurpfalz eG, Ralf Beck.

Hoherfreut und dankbar nahm das Team der Bücherei Weiher eine großzügige Spende der Volksbank Kurpfalz eG als Unterstützung für die Büchereiarbeit entgegen.

Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bücherei freuten sich auch die Kinder und Lehrerinnen der Grundschule Weiher, die bei der Spendenübergabe mit dabei waren (Foto); schließlich fließt ein großer Teil der Zuwendung in die Anschaffung neuer Bücher und Medien für die Grundschulkinder, die regelmäßig mit ihren Klassen die Bücherei besuchen.

„Wir freuen uns, wenn wir dazu beitragen können, dass den Kindern in Weiher ein ortsnaher Zugang zum Lesen ermöglicht wird,“ so Ralf Beck, Leiter der Filiale der Volksbank Kurpfalz eG in Mörlenbach.

Büchereileiterin Andrea Stadler ergänzt: „Wir sind sehr dankbar, dass die Volksbank Kurpfalz uns eine so großzügige Spende zukommen lässt. Unser Team arbeitet zwar unentgeltlich, aber die Anschaffung neuer Bücher, Medien und auch Büchereiausstattung verursacht natürlich jedes Jahr Kosten, die wir ausschließlich über Spenden und Fördergelder begleichen können. Mit ihrer Spende ermöglicht uns die Volksbank, den Medienbestand zu aktualisieren, vor allem für die Kindergarten- und Grundschulkinder, aber auch im Bereich der Bestseller-Literatur für Erwachsene.“

Info: Die Bücherei Weiher ist donnerstags von 17-18 Uhr und sonntags von 10-11 Uhr geöffnet. **Für die Grundschule und den Kindergarten werden separate Ausleihzeiten angeboten.** Weitere Informationen und Online-Medienkatalog unter www.bistummainz.de/buecherei/weiher.

Hundetoiletten in Ober-Mumbach

Besonderes Ehrenamt sucht Nachfolger



Foto: N. Wanderlingh

Ein besonderes gelungenes Beispiel für gelebtes Ehrenamt ist das Mumbacher Team der Hundetoiletten-Betreuer. Bereits seit 2018 kümmern sich vier Mumbacher Bürger (Nicole Wanderlingh, Stefan Kozma-Wanderlingh (Foto), Stefan Schütz und Petra Nagel) um das Leeren der insgesamt acht Hundemülleimer und das Befüllen der Tütenspender.

Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner werden in einer Restmülltonne am Dorfplatz gesammelt und vom ZAKB im Rahmen der Restmüllentsorgung abgeholt. Für dieses langjährige und mit Sicherheit nicht immer angenehme Engagement gebührt ihnen der Dank der Gemeinde in Person von Bürgermeister Erik Kadesch.

Durch ihren Einsatz entlasten die vier Mumbacher den kommunalen Bauhof und gewährleisten in ihrem Ortsteil eine nahezu flächendeckende Möglichkeit die Hinterlassenschaften der Vierbeiner einzusammeln und die gefüllten Kotbeutel loszuwerden.

Saubere Straßen, Wege und Spielplätze sowie ein nicht durch Hundekot verunreinigtes und mit Keimen belastetes Grünfutter der Wiesen ist das sichtbare Zeichen dieses Engagements.

Denn sicherlich hat jeder Bürger schon einmal die Erfahrung gemacht an seinen Schuhen stinkende Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Freunde mit ins Auto, Wohnung oder Büro mitgenommen zu haben. Neben dem geruchlichen Ärger kann aber auch von den Kothaufen unserer Hunde eine Infektionsgefahr durch Bakterien und Parasiten ausgehen.

Durch ihre Initiative und ihre gute Einbindung in das sonstige Dorfleben erreichte das Mumbacher Team bei vielen Hundebesitzern eine immer weitere zunehmende Bereitschaft zur Nutzung der Tütenspender und Mülleimer.

Leider mussten aber in diesem Frühjahr zwei der vier Engagierten aus diesem Erfolgsteam ihre ehrenamtliche Tätigkeit aus persönlichen Gründen einstellen.

Gemeindeverwaltung, Ortsvorsteher Klaus Zopf und die Verbleibende des ehemaligen Viererteams appellieren und bitten daher um Unterstützung von Mumbacher Bürgern, um diese Erfolgsgeschichte des Ehrenamtes fortzusetzen und die acht Hundetoiletten zu erhalten.

Denn es war bereits von Anfang an kommuniziert und auch von allen Beteiligten akzeptiert, dass der Bauhof nicht in der Lage sein wird, diese **acht Stationen** bei seiner wöchentlichen Abfalltour mit zu leeren, zumal dann auch in den anderen Ortsteilen der nachvollziehbare Wunsch nach solchen Hundetoiletten geäußert würde.

Vielleicht macht aber auch das Mumbacher Beispiel Schule und es finden sich in den anderen Ortsteilen Freiwillige für ein Engagement zur Sauberhaltung des Ortsbildes.

Unterstützung von der Gemeinde durch das Aufstellen der Stationen und die Versorgung mit den Tüten ist ihnen in jedem Fall sicher.

Kontakt: Michael Lellbach Telefon 808-63



Am 17. Mai durften die Mörlenbacher Eheleute Christa (geborene Knapp) und Ernst Bröckel ihre **diamantene Hochzeit** feiern. Hierzu gratulierte ihnen Bürgermeister Erik Kadesch persönlich und überreichte einen Blumenstrauß im Namen der Gemeinde.

Glückwunsch zur Konfirmation

14 Jugendliche aus Mörlenbach



Foto: Ev. Kirchengemeinden Vorderes Weschnitztal

Vordere Reihe v.l.: **Anke Thürigen** (Gemeindepädagogin), **Julina Habeck**, **Moritz Graf**, **Tim Wilderötter**, **Fabian Sittel**, **Alison Albert** (Pfarrerin)
Mittlere Reihe v.l.: **Xenia Mistele**, **Hannah Riefers**, **Sophy Lutgen**, **Jan Friedrich**, **Marvin Kumpf**
Hintere Reihe v.l.: **Timo Weiser**, **Maximilian Friedrich**, **Tizian Rumpf**, **Mischa Lutgen**, **Felix Riefers**

Am letzten Sonntag im Mai fand in der evangelischen Kirche Mörlenbach die Konfirmation statt. Pfarrerin Alison Albert durfte 14 Jugendliche in einem feierlichen Segnungsgottesdienst, der zum Bekenntnis des christlichen Glaubens und Bekräftigung der Taufe im Kindesalter dient, in die christliche Gemeinde aufnehmen.

Ihren Ursprung hat die Konfirmation in Nordhessen. Dort wurde im Jahr 1539 vom Landgrafen Philipp und hessischen Theologen beschlossen, die Heranwachsenden über einen Katechismusunterricht in der christlichen Lehre zu unterweisen und abschließend mit der symbolischen Handlung des nachträglichen „Ja“ zur Taufe, der Konfirmation, zu segnen. Ein bedeutender Kompromiss in der Reformationsgeschichte, so auch an der Taufe im Kindesalter festzuhalten, schreibt die EKD dazu.

Durch den Zusammenschluss der Gemeinden Birkenau, Reisen, Mörlenbach (und Nieder-Liebersbach) zu den „Evangelischen Kirchengemeinden Vorderes Weschnitztal“, konnten die insgesamt 40 Jugendlichen selbst entscheiden in welcher der drei Gemeinden und an welchem Datum, sie konfirmiert werden wollten.

Die Gemeinde Mörlenbach gratuliert zu diesem ganz besonderen Tag allen Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz herzlich.



Impressum	Öffnungszeiten
Gemeinde Mörlenbach Bürgermeister Dipl. Verw. (FH) Erik Kadesch Rathausplatz 1, 69509 Mörlenbach	Montag, Dienstag Donnerstag, Freitag 7:30 bis 12:00 Uhr
115 presse@moerlenbach.de	Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr Donnerstag 13:00 bis 17:00 Uhr
www.moerlenbach.de Facebook.com/gemeindemoerlenbach //zahn.mildes.rundum	Und nach Terminvereinbarung online über die GEMEINDE Homepage, oder über die BEHÖRDENUMMER 115 Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

HAARMONIE

perfektes haar-design



Jacky
ab 1. Juni bei uns

Öffnungszeiten

MO	geschlossen
DI - DO	9.00 - 18.30 Uhr
FR	9.00 - 19.00 Uhr
SA	8.00 - 14.00 Uhr

64668 rimbach / marktplatz

☎ 0 62 53 - 80 70 41

www.haarmonie-rimbach.de



Sommerliche Soiree in St. Bartholomäus Mörlenbach

Die katholische und evangelische Kirchengemeinde Mörlenbach laden ein zu einem sommerlichen Abendkonzert am Samstagabend, 24. Juni 2023 um 19.00 Uhr in die katholische Kirche St. Bartholomäus in Mörlenbach.

Die beiden beliebten Musikformationen werden einen Querschnitt aus ihrem Repertoire präsentieren.

Der katholische Kirchenchor Cäcilia unter der Leitung von Rosemarie Brumby und unter dem Dirigat von Sophia Brumby erfreut bereits seit geraumer Zeit neben Beiträgen in Gottesdiensten mit seiner Reihe „Musik für die Seele“ eine große Fan-Gemeinde.

So haben unter anderem die Programme „Gott macht Urlaub“ und „Vogelgezwitscher“ die Besucher begeistert. Chor und Auditorium waren im März „förmlich aus dem Häuschen“, als sie zum Medley „Vogelhochzeit“ gemeinsam das „Fideralala“ anstimmten.

Die zweite Mörlenbacher Musikformation ist der Posaunenchor der evangelischen Gemeinde unter der Leitung von Sebastian Schertel. Der Posaunenchor erfreut nicht nur die evangelische Kirchengemeinde in besonderen Gottesdiensten, sondern ist auch bei öffentlichen Konzerten zu hören. Sebastian Schertel leitet mehrere andere Musikformationen im Überwald, so auch die Bigband des Wald-Michelbacher Überwald-Gymnasiums. Das Posaunenchor-Repertoire erstreckt sich in einem weiten Bogen vom Barock zum Swing. Die Gäste werden an dem kreativ arrangierten Programm ihre Freude haben.

Nach dem Konzert sind die Besucher zu einem Umtrunk mit Snacks rings um den Brunnen auf dem Rathausplatz eingeladen. Der Eintritt ist frei.

STEUERHELD*IN WERDEN!

ABACUS GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

**AUSBILDUNG ZUM/R
Steuerfachangestellten
(m/w/d)**

Wir freuen uns über
Bewerbungen unter:
info@abacus-gmbh.biz

Kiefernweg 4
69509 Mörlenbach
Telefon: 0 62 09 / 72 50 80
www.abacus-gmbh.biz

Rot Kreuz Museum Bergstraße

Der Ursprung des Rot Kreuz Museums geht auf Mitte der 60er Jahre zurück. Mit meinem Eintritt in das DRK begann auch das Sammeln von RK Gegenständen. Die Stücke wurden zunächst in der Wohnung zusammengetragen. Bald nahmen sie zu viel Platz ein. Es wurde die, nicht benötigte Garage umgebaut und die Objekte dort untergebracht. Mit der Zeit erweiterte sich die Sammlung auf 5 Räume. Nach entsprechenden Absprachen mit den DRK Kreisverband Bergstraße wurde im November 1995 das RK Museum auf dem Anwesen Birkenau eröffnet. Es ist das einzige, anerkannte und in der 14 Museen umfassende Arbeitsgemeinschaft deutscher RK Museen vertretene, RK Museum in Hessen. Nach dem Umzug nach Mörlenbach und der Änderung des Namens in Bergstraße wurde es am 15.04.2023 in der Schittgasse 9 offiziell eröffnet. Es beinhaltet ca. 40 000 Exponate aus allen Bereichen des Roten Kreuzes und Rotem Halbmond (der Schwesterorganisation der Islamischen Ländern). Das älteste Stück ist ein Ausbildungsbuch von 1898. Das neueste aus 2023. In Mörlenbach ist eine Auswahl von ca. 20 % des Bestandes zu sehen. Der Rest ist weiterhin in Birkenau.

Das Museum wird an jedem 3. Sonntag im Monat geöffnet. Für Schulklassen, Gruppen und interessierte Personen sind sonstige Termine, nach Absprache, unter Tel. 06201 / 34112 jederzeit möglich. Der Eintritt ist frei.

Hans – Martin Stäckler - Museumsleiter

HAUSNINA GmbH senioren- und pflegeheim

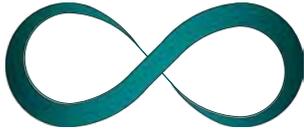
Wir suchen ab sofort zur Unterstützung
eine **Hauswirtschaftskraft**
für den **Bereich Küche und Speisesaal**

Bewerbung gerne per Email



Alte Landstraße 1a & 3
69509 Mörlenbach / Bonsweiher
Telefon: 0 62 09 / 7143-60
Fax: 0 62 09 / 8567
E-Mail: roeder@seniorenheim-nina.de
www.seniorenheim-nina.de

**BESTATTUNGSHAUS
MÖRLENBACH**



Seit Generationen das

Haus Ihres Vertrauens

Hirschgasse 1
69509 Mörlenbach
Telefon: 06209 / 6908
Mobil: 0162 / 3476346

**Inh.: Familien
Czech & Helferich**

Ihr zuverlässiger
Partner für:

- Vorsorge
- Beratung
- Trauerarbeit
- Behördengänge

INFO@BESTATTUNGSHAUS-MOERLENBACH.DE
WWW.BESTATTUNGSHAUS-MOERLENBACH.DE

Berufliches Schulzentrum Weinheim: Schülerinnen und Schüler kreieren ihren eigenen Rap-Song

Musikalisch das eigene Ich erkunden

Schülerinnen und Schüler der Zweijährigen Berufsfachschule schrieben und vertonten zu Beginn der Woche, am 22. sowie 23. Mai, unter professioneller Anleitung ihre eigenen Rap-Songs. Die insgesamt sechs Coaches der „Who.am.I. - creative Academy“, sogenannte Rapagogen, ein Zusammenspiel aus Rapmusik; Sozialarbeit, Pädagogik und Logopädie, besuchten die knapp 50 Schülerinnen und Schüler der kaufmännischen Johann-Philipp-Reis-Schule und der technisch-gewerblichen Hans-Freudenberg-Schule direkt im Unterricht und unterstützten sie zwei Tage lang aus sich heraus zu gehen, mehr über sich zu erfahren und ihr Selbstvertrauen zu stärken.

„Die Trainer haben den Ton der Schüler getroffen“, ist sich Dorothee von Petérffy, eine der betreuenden Lehrkräfte, sicher. Sie und ihre Kolleginnen und Kollegen waren von der tollen Atmosphäre im Workshop begeistert.

Auch Abteilungsleiterin Annika Wiescher freut sich: „Der Workshop ist ein Erfolg für das Teamgefühl!“ Sie und Claudio Perrone haben die Veranstaltung vorbereitet und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Beide sind sich einig, dass die Schülerinnen und Schüler für ihren Weg sowohl an der Schule als auch im Leben sinnvolles Handwerkszeug erhalten haben, und planen bereits eine Fortsetzung.



Maler Dörsam

malen • verputzen • dämmen

Inh. Tim Dörsam

✉ info@maler-doersam.de

Industriestraße 39
69509 Mörlenbach

☎ 06209 5187
☎ 0176 3255 8167

Fête de la musique

Vor 60 Jahren (1963) wurde der Freundschaftsvertrag/„Élysée-Vertrag“, zwischen Frankreich und Deutschland von Charles De Gaulle und Konrad Adenauer unterzeichnet. Die Voraussetzung für unsere friedliche, stabile Mitte in Europa. Der PaMö (Partnerschaftsverein Mörlenbach) pflegt die Verbindung zur französischen Austauschstadt „Gondreville“ in der Nähe von Nancy.

Wie im vergangenen Jahr wird die französische Tradition des „Fête de la musique“, einem Straßenfest für Jede und Jeden, der draußen musizieren kann und will, zum Sommeranfang am Mittwoch, dem 21. Juni ab 16Uhr auf dem Rathausplatz in Mörlenbach gefeiert.

Folgende musikalische Auftritte sind bisher vorgesehen:

Zwischen 16 und 18Uhr: Band SAXÜ60, Wolfgang Fütterer und Gesangsbegleitung, Flötengruppe, Solisten, Kleingruppen
Zwischen 17 und 19Uhr: Jagdhornbläser, Posaunenchor, Solisten, Kleingruppen

Ab 19 bis 21 Uhr: „Adrians Drive“

Kurzentschlossene Musikanten haben jederzeit Gelegenheit zu spielen oder zu singen! Beifall ist ihnen sicher!

Der PaMö (Partnerschaftsverein Mörlenbach) bietet einen Büchertisch mit deutscher und französischer Lektüre von und über unsere französischen Nachbarn an und informiert über die Partnerstadt Gondreville.

Nicole Käufler, Lehrerin einer 3. Klasse an der Schlosshofschule Mörlenbach, hat mit ihren Schülerinnen und Schülern Briefe an Interessierte an der Grundschule in Gondreville geschrieben, in denen die Kinder sich und ihre Umgebung vorstellen. Die Antwort wird mit Spannung erwartet. Vielleicht können beim „Fête de la musique“ am 21.Juni schon einige Briefe präsentiert werden, durch die wir etwas über die Jugend in Gondreville erfahren.

Der MalOrt wird für Kleine und Große geöffnet sein. Dort wird unter anderem eine Überraschungsaktion zum Thema deutsch-französische Freundschaft angeleitet. Das Ergebnis ist dann als Geschenk für die Partnerstadt gedacht.

Zur Stärkung wird für Zuhörer wie Musiker mit vielfältigen Leckereien wie Weißbrot, Käse, Croissants, süßem Gebäck etc. und mit Rosé, Weiß- und Rotwein, Cidre, Säften, Kaffee und Tee bestens gesorgt sein.

Gulam Mohammed und seine Familie vom neu eröffneten indischen Restaurant auf dem Rathausplatz freuen sich darauf, die Gäste mit Softdrinks, Fingerfood und kleinen indischen Gerichten zu verwöhnen.

Es lebe l'amitié, vive la Freundschaft! (Fantastikinder)

Ehmann
Bestattungen

- Erd-, Feuer- und See- Bestattungen
- Natur- Bestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

„Wir sind Partnerbetrieb - Deutsches Institut für Bestattungskultur“

*Am Anfang eines neuen Weges
steht der würdevolle Abschied*



Reiner Ehmann Bonsweiherer Straße 5 69509 Mörlenbach
Telefon : 06209 – 798923 Mobil : 01577 - 1703000

150 Todestag Johann Adam Wagner

Von Eugen Weber, Klein-Breitenbach

Es ist oftmals erstaunlich, wieviel Intelligenz, Ehrgeiz, Mut, Überzeugungskraft und Aufbauwille in einer einzigen Großfamilie zusammenkommen kann, so z.B. vor fast 200 Jahren in Klein-Breitenbach in der Familie Johann Wagner II. und Eva Katharina geb. Lennert (Wangnersch). Das Ehepaar wohnte und wirtschaftete in dem heutigen Hause Klein-Breitenbach 25. Das Haus selbst wurde im Jahre 1580 von den direkten Vorfahren der Hausfrau errichtet und hat den 30-jährigen Krieg weitgehend unbeschadet überstanden.

Als erstes Kind der Familie Wagner-Lennert erblickte am 29. Juli 1824 Johann Adam Wagner in Klein-Breitenbach das Licht der Welt. Wie so oft in katholischen Familien war wohl auch hier für den Erstgeborenen vorgesehen, dass er Pfarrer wird, um so dem Seelenheil der ganzen Familie zu dienen.

Als jüngstes und 10. Kind wurde am 14. Dez. 1841 in Klein-Breitenbach Franz Wagner geboren. Dank einer besonderen Schulausbildung, wie sie im 19. Jahrhundert nur wenigen Bauernkindern zuteil wurde, hatte er einen hervorragenden beruflichen Aufstieg bis zu einem hohen Zollbeamten in Mainz. Zusammen mit seiner Frau stiftete er im Jahre 1890 das linke Fenster am Hochaltar in der katholischen Kirche in Mörlenbach, auch im Gedenken an seine Eltern und seinen Bruder Johann Adam Wagner, dem Dekan in Bingen..

Von den insgesamt 10 Kindern der Eheleute Wagner – Lennert sind, wie früher die Regel, vier im Kindes- bzw. Jugendalter verstorben.

Nun aber wieder zurück zum Erstgeborenen der Eheleute Johann Wagner II. und Eva Katharina geb. Lennert, dem Johann Adam Wagner, Dekan zu Bingen.

Am 13. Mai 1873 jährt sich der 150. Todestag, an dem Dekan Wagner nach langen schweren Leiden, geduldig und göttergeben, im St. Johannes Hospital in Bonn verstorben ist. Die Leiche wurde in einem Sarg mit der Bahn von Bonn nach Bingen befördert. Dekan Wagner wurde zu Bingen am Donnerstag dem 15. Mai, vormittags 10 Uhr beerdigt. Sein Grabmal steht im Jahre 2023 noch in einem guten Zustand auf einem parkähnlichen alten Friedhof in der Innenstadt von Bingen. Im Necrologium Moguntinum steht geschrieben:

Im Jahre 1847 war Johann Adam Wagner in Gießen Kandidat der Theologie.

Am 13.12.1848 Priesterweihe in Mainz durch Bischof Kaiser. Am 17.12.1848 feierte er in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Mörlenbach seine Primiz. Von 1848 bis 1851 Kaplan in Heppenheim und Mainz, St. Emmeran. Ab 23. 01.1851 in Mainz als Religionslehrer an der Realschule tätig. Vom 26.09.1853 bis 1856 Pfarrverwalter in Birkenau. Ab 29.04.1856 Pfarrverwalter in Offenbach und ab 26.02.1857 Pfarrer in Offenbach. Ab 13.03.1862 Pfarrer in Bingen und ab 16.03.1871 Dekan für das Dekanat Bingen.

Wenn ein Mensch noch vor Vollendung seines 50. Lebensjahres stirbt, dann ist es besonders interessant, die Todesursache zu erforschen. Die erste und meist auch einzige Möglichkeit, nähere Umstände zu erfahren, welche zum Tod von Dekan Wagner führten, ist aus dem Sterbeeintrag der Kirchenbücher oder des Standesamtes herauszulesen. Doch, welche Überraschung, beim Standesamt in Bingen gab es im Mai 1873 keinen Sterbeeintrag für Joh. Adam Wagner. In den kirchlichen Aufzeichnungen in Bingen war jedoch vermerkt, dass Dekan Wagner in Bonn verstorben ist. Und siehe da, beim Standesamt der Gemeinde Bonn, Kreis Bonn im Regierungs-Bezirk Köln ist der Verstorbene unter der Sterbe-Urkunde Nr. 245 des Personenstandes der Ober-Bürgermeisterei Bonn eingetragen. Doch leider fehlt darin jeglicher Hinweis auf die Todesursache. Da nun auch bekannt war, dass Dekan Wagner im St. Johannes Hospital in Bonn verstorben ist, ging die Suche nach der Todesursache dort weiter. Um es vorweg zu nehmen, die Suche verlief ergebnislos. Das St. Johannes Hospital in Bonn wurde ursprünglich durch einen Hospitalverein gegründet und von den Schwestern des hl. Karl Borromäus betrieben. Das kirchliche Hospital wurde im Jahre 2002 vom Gemeinschaftskrankenhaus Bonn übernommen und im Jahre 2005 für immer geschlossen.

In den noch vorhandenen Archivakten deutet nichts darauf hin, dass das St. Johannes Hospital in Bonn ein spezielles Krankenhaus für Geistliche war. Es ist auch nichts herauszulesen, dass das Krankenhaus für bestimmte Krankheiten zuständig war. Da Dekan Wagner nach langem, schweren Leiden, wie in der Todesanzeige geschrieben steht, verstorben ist, kann nur spekuliert werden, dass er womöglich an Krebs verstorben ist.

Dekan Wagner war ein großer Verehrer der heiligen Hildegard von Bingen. Er hat in seiner aktiven Zeit als Pfarrer in Bingen dafür gesorgt, dass die Verehrung der Heiligen Hildegard wieder mehr ins Licht der Öffentlichkeit gerückt wurde.

Fast 60 Jahre nach seinem Ableben stand im Binger Kirchenkalender von 1931 folgender Artikel: Johann Adam Wagner, der sich besonders um die Wiederbelebung der St. Rochus-Wallfahrt verdient machte. Durch seinen rastlosen Eifer wurde das darniederliegende katholisch-religiöse Leben in Bingen neu erweckt. Im Andenken der Binger lebt er noch fort als ein strenger, pflichtgetreuer Priester, der sich eines großen Ansehens und großer Verehrung unter seinen Pfarrkindern erfreute. Er war ein besonderer Freund des Bischofs Ketteler. Auf seinem Grabdenkmal stehen die Worte: „Dem treuen und unermüden Hirten. Die dankbare Gemeinde“. Inschrift auf dem Grabmal in Bingen:

Hier ruht in Frieden
der hochwürdige Herr

Joh. Adam Wagner
Dekan und Pfarrer in Bingen

geb. d. 29. Juli 1824 - gest. d. 13. Mai 1873.

Er hat den guten Kampf gekämpft.

Dem treuen und unermüden Hirten die dankbare Gemeinde.



FRÖHNER & FRÖHNER

Hören aus dem Effeff

Hörgeräte in Rimbach

Ihr persönlicher Hörakustik-
Ansprechpartner vor Ort

Zu finden im Haus des HNO-Arztes / neben Netto



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fröhner GmbH · Staatsstr. 46 · 64668 Rimbach
Tel. (06253) 988 988 4 · rimbach@deutscheakustik.de

Geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.:

10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

www.deutscheakustik.de

Wir lösen Ihre Schutt- und Abfallprobleme schnell,
zuverlässig und preisgünstig.



SCHUMACHER 06209/4142

20 Jahre
Erfahrung



Wetzl & Wetzl GbR
Wiesenweg 9
69488 Birkenau

Handy: 0157 50 18 55 05, wetzlundwetzl@gmail.com

- ➔ Gebäude- und Haushaltsreinigung
- ➔ Gartenpflege
- ➔ Kleinreparaturen
- ➔ Hausmeisterservice

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und überzeugen Sie sich von unserer
Leistungsqualität.

Seit 1992 ...
weil wir noch
reparieren!

**Hausgeräte
Pflästerer**

A + B Ware

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721



PC Jäger / Computer 24-Std.-VORORT Service
günstigen Preisen

www.pc-jaeger.de

Hardware - Software - Netzwerke - Internet - VoIP - ISDN - DSL - WLAN - Telefonanlagen
PC - Laptop - Server - Tablet PC - Smartphon Beratung / Reparatur / Verkauf / Schulung

06209 - 798888 Mobil 0179 - 9982449

Mörtenbacher besuchen ungarische Partnergemeinde

Am Wochenende vor dem 1. Mai war eine kleine Delegation aus Mörtenbach zu Besuch in der ungarischen Partnergemeinde Gárdony. Durch Krankheitsfälle und andere kurzfristige Termine war die geplante große Gruppe auf drei Personen geschrumpft und so reisten nur Hans Reich, (Ortsvorsteher von Vöckelsbach) sowie Ralf Sotta und Ellen Förster (Vorsitzende des PaMö) an den Velencer See. Zwei Tage volles, interessantes Programm erwartete die Mörtenbacher, die zusammen mit einer größeren Delegation aus Frankreich, einer großen Gruppe aus Siebenbürgen und einigen Vertretern aus der Slowakei in der ungarischen Gemeinde zu Gast waren. Die Gastgeber hatten u.a. einen Empfang im Rathaus vorbereitet sowie die Besichtigung einer Destillerie für Pálinka (ein besonderer ungarischer Obstbrand), ein Mittagessen in einem Park im Ortsteil Dinnyés, eine Führung durch die mittelalterliche Krönungsstadt Székesfehérvár und natürlich den Besuch des „Festival für Fisch, Wild, Wein und Pálinka“. Außerdem wurde viel gefeiert, man verwöhnte die Gäste mit Gerichten der ungarischen Küche und sowohl die Musikkapelle aus Siebenbürgern als auch die Menschen aus Gardony brachten den Zuhörern ihre landestypische Musik und Tänze nahe. An diesen Tagen wurde den Besuchern aus Mörtenbach und den anderen Partnergemeinden Gárdonys viel Wissen über die ungarische Geschichte und Kultur als auch die Denk- und Lebensweise der Ungarn vermittelt. Besonders beeindruckend war die Zufriedenheit und Lebensfreude, die die Gastgeber ausstrahlten und die besonders herzliche Gastfreundschaft. Durch das Zusammenkommen verschiedener Nationen konnte der europäische Gedanke auf ganz natürliche Weise gelebt werden - denn, so wurde immer wieder betont: nur wenn die Menschen sich persönlich kennenlernen, werden wir friedlich miteinander leben können.



Mieten Sie für Ihren Transport oder Ihren Umzug aus unserem Fuhrpark:

- Expressflitzer für Kleinmengen
- Transporter mit Ladelänge bis 4,65 m
- Pritschenwagen für Schüttgut
- Allzweckanhänger mit Plane

Außerdem für Ihren Umzug:
Kartons in verschiedenen Größen, Sackkarren, Rollbretter u.v.m.



Mehr Infos unter:

KEIL
Baumarkt • Baustoffe
Transporte

Industriestraße 14a • 69509 Mörtenbach • Tel. 06209 79 50 80



Katholische Gemeinde Mörtenbach/Weiher

Gottesdienstplan Juni 2023

St. Bartholomäus Mörtenbach

Sonntag, 11. Juni, 10:30 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Juni, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Juni, 10:30 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 20. Juni, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 24. Juni, 18:00 Uhr, Konzert Kirchenchor Cäcilia und ev. Posaunenchor

Sonntag, 25. Juni, 10:30 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Juni, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier

Herz Jesu Weiher

Samstag, 10. Juni, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes Grotte

Freitag, 16. Juni, Heiligstes Herz Jesu, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier zum Patrozinium

Sonntag, 18. Juni, 09:00 Uhr, Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Juni, 14:30 Uhr, Seniorengottesdienst

Samstag, 24. Juni, 18:00 Uhr, Eucharistiefeier

Was tun, wenn die „HU“ fällig ist?



Sie wenden sich an uns, dann ist sie schnellstens wieder aktuell!

Bekannt als Karosserie-Fachbetrieb bieten wir Ihnen ab sofort das komplette Leistungsspektrum eines **KFZ-Meisterbetriebs**:

- Alle Reparaturen an Motor, Bremsen, Licht, Auspuffanlage, Karosserie, Lack, Scheiben, ...
- Hauptuntersuchung (HU), Abgasuntersuchung (AU)

Ehmann
Karosserie-Fachbetrieb
Kraftfahrzeug-Technik



Mörtenbach, Bonsweiherer Straße 46, Tel. 06209-1000

Juwelier Spalek
 Inhaber Barbara Neidhart
 Hauptstr. 97, Weinheim
 Telefon: 0 62 01/6 75 97

Gold-Bar-Ankauf
Zahngold, Schmuck

Schmuck aus 2. Hand zvk.
Di., Do. + Fr.
 9.00-12.30, 15.00-18.00 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
 www.goldankauf-spalek.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944-36160
 www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter
 Am Wasserturm

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir
 in Voll- oder Teilzeit
Zahnmedizinische/n
Fachangestellte/n (m/w/d)
 für Stuhlassistenz und Prophylaxe

 Dr. med. dent.
 Oliver Schildbach
 64666 Heppenheim
 06253-947999
 oliver@oliverschildbach.de

Räder und Service von S bis XXL

Für kleine und große Pedaltreter // Für steile Berge und flache Täler // Zum mal eben Einkaufen //
 Für die ganz lange und die nette kurze Tour // Von super-bequem bis sportlich-hart //
 Für total fleißige und ziemlich faule Sattelhocker // Und allen, die einfach Spaß am Radeln wollen.



RADSPORTWAGNER

Theodor-Heuss-Str. 11
 69469 Weinheim
 Telefon 06201.184366
 radsport-wagner.de

Autorenlesung für Kinder in der KÖB

„Bastian und die Zauberfeder“ von Gisi Mengesdorf-Kasten

Am Freitag, d. 23. Juni 2023 um 15 Uhr hat sich die Öffentliche Bücherei St. Bartholomäus (KÖB) in der Schlosshofschule in Mörlenbach (Kirchgasse 25) wieder etwas Besonderes für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter einfallen lassen, nämlich eine Autorenlesung mit Gisi Mengesdorf-Kasten.

Die nette Mackenheimer Autorin wird aus ihrem vierten und neuesten Buch „Bastian und die Zauberfeder“ lesen und damit sicher die Herzen der Kinder erobern. Besonders ihre schönen und ausdrucksstarken eigenen Zeichnungen und die sehr lebendig dargestellten Hauptfiguren ihrer Bücher beeindrucken ihre Leserschaft immer wieder. Die anderen Bücher, die sie schon veröffentlicht hat und die bereits Einzug in den Bestand der KÖB gefunden haben, heißen „Freunde fürs Leben“, „Oma Elfriede und Ihre Abenteuer“ und „Von Eselträumen und Zaubermalkästen“.

Man kann ab 15 Uhr Gisi Mengesdorf-Kasten in der Lese-Ecke der Bücherei zuhören und am Büchertisch ihre Bücher erwerben und signieren lassen. Es gibt auch Postkarten mit liebevoll gestalteten Motiven zu kaufen.

Im Anschluss an die Lesung wird es noch ein Bastelangebot im Zusammenhang mit dem vorgelesenen Buch für interessierte Kinder geben.

Das Bücherei-Team freut sich auf zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher der Lesung. Der Eintritt ist frei.

Am Freitag ist vor, während und nach der Lesung keine Ausleihe/Rückgabe von Büchern und Medien möglich. Die Bücherei ist zu den gewohnten Zeiten für Rückgabe und Ausleihe geöffnet.

Öffnungszeiten der Bücherei:

Dienstag 9-11 und 15 – 18.30 Uhr

Mittwoch 15 -17 Uhr

Sonntag 11 – 12 Uhr

Geopark vor-Ort-Begleiter Überwald Samstag, 24. Juni 2023, 18.00 Uhr,

„Nachtwächterrunde“

Mit Geopark vor-Ort-Begleiter Theo Reichert führt die Themen-Tour „Schlappe & Schlemme – Natur, Kultur und Kulinarik“ durch die Gasen Wald-Michelbachs. Zum Auftakt gibt es eine kleine Köstlichkeit von Nicole's Cafe In der Gass, pikante Spezialitäten im Bistro B10 und zum Abschluss wartet ein Eisbecher des Eiscafé Corti-na. Preis pro Teilnehmer: 45,00 €, zahlbar im Voraus. Aufgrund limitierter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung daher erforderlich bei Zukunftsoffensive Überwald, Tel. 0 62 07/94 24 26 oder in-fo@ueberwald.eu sowie Kurverwaltung Gras-Ellenbach Tel. 0 62 07-25 54 und kurverwaltung@gemeinde-grasellenbach.de

Herzliche Einladung zur Konfirmation 2024!

Du hast Lust deinen Glauben zu entdecken und die Kirche ein bisschen besser kennenzulernen? Du möchtest dich im nächsten Jahr vielleicht sogar konfirmieren lassen? – Dann bist du bei uns genau richtig!

Demnächst startet nämlich der neue Konfi-Jahrgang 2023/24 der Kirchengemeinden Birkenau, Reisen und Mörlenbach. Wenn du dabei sein willst, darfst du gerne mit deinen Eltern gemeinsam am Dienstag, den 27.06.2023 um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Reisen zu einem ersten Infoabend kommen. Dort gibt es dann auch ganz viele weitere Infos zu allen wichtigen Terminen, zum genauen Ablauf der Konfi-Zeit und es werden all deine Fragen beantwortet.

Es freuen sich auf Dich

Pfarrerin Alison Albert und Gemeindepädagogin Anke Thürigen

Sonja Winkler
 RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Sozialrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
 64646 Heppenheim
 Telefon 06252 - 674 604

Wolfsgartenweg 25
 69509 Mörlenbach
 Telefon 06209 - 7973 443

www.winklerrecht.de



MÖLTER-TRANSPORTE
 WIR BEWEGEN WAS

Ihr zuverlässiger Partner
 bei Transport-, Erd- und
 Abbrucharbeiten.

Tel.: 06209 / 33 86
 Fax: 06209 / 39 66
 moelter-transporte.de

Schüttgut-Lager:
 Talweg 6
 69509 Mörlenbach

MÖLTER-TRANSPORTE GmbH & Co. KG | Geschäftsführer: Andreas Göttmann

Ihr Partner rund ums Auto



HU + AU und TÜV im Haus

KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimageservice
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt NEU bei uns im Haus:

Automatik-Getriebeöl-Spülungen

Angebot: DSG-Getriebe 499 €

Wandler-Getriebe 749 €

incl. Material und MwSt.
gilt nur für Standardfahrzeuge/Getriebe

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Ehmann

Schreinerei
Innenausbau



- Fenster und Haustüren
- Innentüren
- Treppenbau
- Insektenschutz
- Markisen und Sonnenschutz
- Garagentore
- Glaserarbeiten

Fenster in Kunststoff, Holz,
Holz-Aluminium, Aluminium

06209 3385 www.schreinereihmann.de

Schreinerei Ehmann GmbH Co.KG Bonsweierer Str. 46 · 69509 Mörlenbach



Konzerte mit Bustransfer aus dem Weschnitztal Attraktives Konzertprogramm der Staatsphilharmonie

Die Besuchergruppe aus dem Weschnitztal fährt auch in der kommenden Saison zu Konzerten der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Das Orchester wurde vor über hundert Jahren gegründet und hat unter seinen Dirigenten, angefangen bei Richard Strauss bis hin zu Christoph Eschenbach und Leif Segerstam, internationales Renommee erworben. Der seit der Saison 2019/20 verpflichtete Chefdirigent Michael Francis setzte bislang zahlreiche neue Impulse und führt somit die Tradition des Orchesters erfolgreich weiter.

Die Organisatoren der Konzertfahrten, Rita und Dieter Horneff, bieten für die kommende Saison 2023/24 vier Philharmonische Konzerte im Musensaal/Rosengarten Mannheim und vier Philharmonische Konzerte im Pfalzbau Ludwigshafen an. Diese acht Sinfoniekonzerte sind zu günstigen Konditionen sowohl als Gesamtpaket als auch einzeln buchbar.

Die Konzertreihe beginnt am 5. November und endet am 26. April. Drei Termine liegen freitags, vier sonntags und einer samstags. Damit sind sie auch für Berufstätige und Schüler*innen interessant. Das erste Sinfoniekonzert mit dem Titel „Reflektion“ steht ganz im Zeichen französischer Instrumentalmusik mit Werken u.a. von Claude Debussy und Maurice Ravel. Der letzte Konzertabend „Entfaltung“ widmet sich Franz Liszt und Anton Bruckner. Modest Mussorgsky, Johannes Brahms, Gustav Mahler und Richard Strauss sind in den Konzerten ebenso vertreten wie Richard Wagner, Jean Sibelius, Béla Bartók. Die Aufführung von Antonín Dvořák 9. Sinfonie „Aus der neuen Welt“ am 4. Februar wird all diejenigen entschädigen, die im Konzert im vergangenen März aufgrund des Stromausfalls in Ludwigshafen auf dieses Werkes verzichten mussten.

Die Organisatoren geben gerne detaillierte Informationen zu den einzelnen Konzertprogrammen und zu den Konditionen für die Konzertfahrten. Die Buchung kann ab sofort als attraktives Gesamtabonnement oder nur für einzelne Termine erfolgen. Wegen der rechtzeitigen Kartenreservierung beim Veranstalter sollte eine Anmeldung möglichst zeitnah erfolgen. Bei genügender Nachfrage wird ein Bustransfer mit Haltestellen ab Weschnitz bis Weinheim angeboten. Während der Fahrt gibt es jeweils eine Einführung zu den gespielten Werken, zum Dirigenten und den Solisten. Interessenten, die mit ihrem eigenen PKW fahren möchten, können die Konzerte ebenfalls buchen.

Interessenten wenden sich an:

Rita und Dieter Horneff, Telefon 06253-4404, Mail: rita.horneff@t-online.de

Ideen - Planung - Umsetzung



Ihr Meisterbetrieb für
Bäder von A-Z, Neu- und Umgestaltung
Sanitärtechnik - Bauspenglerei

Roland Fischer

Mörlenbach · Tel. 0 62 09 / 7 95 95 11
www.gebaeudetechnik-fischer.de

Komfort und Bequemlichkeit im Bad ist kein Anspruch des Alters.
Gönnen Sie sich beides schon heute.
Wir beraten Sie individuell und fair mit unserem Fachwissen.

Onesimus Missionsgemeinschaft e. V.

Carl-Benz Straße 7, Mörlenbach

Wir laden herzlich ein

11.06.2023 11.00 Uhr Gottesdienst

18.06.2023 19.30 Uhr Missionsgottesdienst

25.06.2023 11.00 Uhr Gottesdienst

02.07.2023 11.00 Uhr Gottesdienst mit gemeinsamem Mittagessen

Während der Gottesdienste findet eine Kinderbetreuung statt.

NEU: Krabbelgruppe jeden 2. U. 4. Dienstag/Monat um 9.00 Uhr
nä. Termin: 13.06.2023

UND: Jugendtreff Donnerstag 18.00 Uhr

Mittwochs, 19.00 Uhr Hausbibelkreis auf Anfrage per Zoomübertragung

Weitere Informationen unter: 06209-3552



DIE BÜCHEREI

Öffentliche Bücherei
St. Bartholomäus

Öffnungszeiten

Dienstag 15-18:30 Uhr

Mittwoch 15-17 Uhr

Sonntag 11:00 – 12:00 Uhr

Taxi Bürner



- ✓ Taxi und Krankenfahrten für Chemo-, Dialyse- & Strahlenpatienten
- ✓ Autovermietung
- ✓ Flughafen-Transfer, Umzüge und Transporte aller Art
- ✓ Ruffaxi

Prompt preiswert Zuverlässig

69509 Mörlenbach Tel. 06209/4877 + 5550

Altpapiersammlung in Bonsweiher und auf der Juhöhe

Die Gesangsabteilung der SKG Bonsweiher macht darauf aufmerksam, dass am Samstag, dem 10. Juni 2023, ab 10 Uhr in Bonsweiher und auf der Juhöhe das Altpapier eingesammelt wird. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Bücher – sowie alle Arten von Papier. Das Sammelgut, das keine Pappe enthalten darf, sollte gut gebündelt und verschnürt am Bürgersteig bereit liegen. Mit Altpapier in Vereinsammlungen handeln Sie umweltfreundlich und erleichtern uns unsere Vereinsarbeit! Die Sänger der SKG Bonsweiher bedanken sich schon im Voraus bei ihren fleißigen Sammlern!

Sie können alle Erscheinungstermine und den jeweiligen Redaktionsschluss der MGR auf unserer Homepage www.gemeinde-rundschau.de erfahren. Ebenso können Sie ab donnerstags die aktuelle MGR als pdf-Datei herunterladen.



Ihr Partner
für gutes und
sicheres Wohnen!

Bürozeiten:
Montag 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Baugenossenschaft
Birkenau eG

Ziegeleiweg 11
69488 Birkenau

Telefon: 06201 / 3 16 78
Telefax: 06201 / 39 00 65
e-Mail: info@baugenossenschaft-birkenau.de
Internet: www.bg-birkenau.de



- Brillen - Kontaktlinsen - Uhren - Schmuck

arena
Widtmann

Augenoptikermeisterin,
staatl. anerkannte
Augenoptikerin/ Optometristin

Rathausstrasse 8, Rimbach, Telefon: 06253 - 6927,
Telefax: 06253 - 6981, www.brillen-widtmann.de, info@brillen-widtmann.de

Geopark vor-Ort-Begleiter Überwald

Der Überwald mit seiner zentralen Lage im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ist eine beliebte Wanderregion zwischen den beiden Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar. Unvergessliche Naturerlebnisse garantieren sattgrüne Streuobstwiesen, klare Bachläufe, herrliche Wälder und Höhenzüge mit eindrucksvollen Aussichten.

Auf über 1000 km markierten Wanderwegen finden Naturliebhaber genügend Platz zum Aus- und Entspannen und gem. der Aussichten für den Wonnemonat Mai dürfte bestes Wanderwetter erwartet werden. Die Überwälder Geopark vor-Ort-Begleiter laden zu verschiedenen Thementouren ein, die Region und ihre Lieblingsplätze gemeinsam zu erkunden. Aufgrund limitierter Teilnehmerzahl wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

Sonntag, 04. Juni 2023, 10.00 Uhr

„Entlang des Bergkamms und des Grenzwalls von Scharbach zum Trommturm“

Während der Tour mit Geopark vor-Ort-Begleiter Friedel Sattler dürfen sich die Gäste auf Wissenswertes rund um die Geologie und die Geschichte der Region freuen. Die Wanderung auf naturbelassenen Pfaden und durch die heimischen Wälder sorgt für Naturgenuss und Entspannung; auch wenn das Erklimmen der Tromm zu bewältigen ist. Für ihre Mühen werden die Wanderfreunde aber mit dem phantastischen Rundumblick des neuen Ausflugshighlights, des Trommturms, belohnt!

Für die mittelschwere Strecke sollte auf gutes Schuhwerk und wetterentsprechende Kleidung geachtet werden.

Aufgrund limitierter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich bei Zukunftsoffensive Überwald, Tel. 0 62 07/94 24 26 oder info@ueberwald.eu (sowie Tel. 0 62 07-94 38 37; sattlerfriedel@gmx.de)

Samstag, 17. Juni 2023, je 17.00 Uhr,

„Sagen u. Märchen am Lichtenklinger Hof“

Zu einer ganz besonderen Wanderung lädt Geopark vor-Ort-Begleiterin Lisa Helfrich-Wolf ein: mit anbrechender Dämmerung führt die Tour von Siedelsbrunn ausgehend zu dem Frauenquellheiligtum Lichtenklinger Hof. Die Teilnehmer tauchen ein in die einzigartige Atmosphäre des Ortes und dürfen sich freuen auf die Geschichten und Sagen der begnadeten Märchenerzählerin Lisa Helfrich-Wolf. Ca. 2,5 Stunden mit Einkehrmöglichkeit, Kosten 5,00 €

Aufgrund limitierter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung daher erforderlich bei Zukunftsoffensive Überwald, Tel. 0 62 07/94 24 26 oder info@ueberwald.eu

Auch der **Nachtwächter** dreht wieder seine Runden durch die Gasen Wald-Michelbachs. Die nächste Führung findet am Freitag, 09. Juni 2023 ab 20.00 Uhr mit Einbruch der Dämmerung statt. Da auch der Nachtwächter hin und wieder Urlaub braucht, wird er an diesem Termin von seinem Kollegen, Andreas Arnold, vertreten. Aufgrund

des am folgenden Samstag stattfindenden Backtages in der Hofwiese ist das Backhaus bereits vorgeheizt. Die Teilnehmer können sich daher ca. eine Stunde vor der Führung vor dem Einhaus treffen und mit einem kleinen Imbiss einstimmen.

Die Kosten für den ca. 90-minütigen Rundgang belaufen sich auf 6,00 € und sind in bar beim Nachtwächter zu entrichten. Eine vorherige Anmeldung ist auch hier zwingend erforderlich unter Tel. 0 62 07-94 24 26 oder info@ueberwald.eu

... damit's wieder läuft!

ZÖLLER
ROHRREINIGUNGSDIENST

KANAL-ZUSTANDSPRÜFUNG MIT TV-KAMERA ■ ROHRAUSFRÄSUNG ■ HOCHDRUCKSPÜLUNG ■
KANALORTUNG ■ REPARATUR/ERNEUERUNG VON ROHRBRÜCHEN ■
GRUBEN/FETTABSCHIEDERENTLEERUNG

AUF DER BINN 12 TEL.: 0 62 53 / 217 60
64658 FÜRTH/ODW. FAX: 0 62 53 / 93 02 49
WWW.ROHRREINIGUNG-ZOELLER.DE

WIR sind die ECHTEN KAMMERJÄGER aus Mörlenbach!

Schädlingsbekämpfung
Reinhard HELFRICH

Hirtenrainstraße 4
69509 Mörlenbach
Tel. 06209 1242
Mobil 0177 3150835
reinhard.helfrich@online.de

Wir helfen bei Problemen mit Wespen, Ameisen und anderem Ungeziefer!



Alles aus einer Hand!

**GEORG
WAGNER**

Zimmerei
Dachdeckerei
Spenglerei

Dachgebälk, Flachdächer, Dachumdeckungen,
Carports, Neubauten, Gauben, Dachfenster,
Gründächer, Kamin-Verkleidung, Bausätze,
Asbestsanierung, Aufstockungen, Dachdämmung
Fassadenverkleidung aus Metall oder Schiefer

64658 Fürth/Odw., Carl-Benz-Straße 12
www.zimmerleute.de 0 62 53 - 58 05



Fischerfest in Mörlenbach

Der Angelsportclub „Die Fliegenfischer“ e.V. ist mitten in der Vorbereitung fürs jährliche Fischerfest.

Die Mitglieder wurden angeschrieben, Helferlisten erstellt, Freiwillige gesucht fürs Torten/Kuchen backen. Rezepte für Kartoffelsalat ausprobiert, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt mit unter anderem Edeka Graulich aus Mörlenbach oder Möbel Jäger in Birkenau.

Die Deutsche See kontaktiert, um die Lieferung von MSC-Fisch in die Wege zu leiten. Unsere geräucherten Forellen wurden bei Forellenzucht Burhard-Heilmann im Mossautal bestellt. So kommen diese aus der Region und müssen nicht tagelang durch die Gegend gefahren werden. Diesen Unterschied schmeckt man! Wir werden Fischbrötchen anbieten und auch an die Leute, die es lieber mit Fleisch halten, haben wir gedacht: frische grobe Bratwurst vom Grill oder Wildschweinbratwurst, geliefert vom örtlichen Jagdverband.

Kurzum alles vorbereitet, um am Sonntag, dem, 18 Juni einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Wir feiern, so wie immer, bei unserem Nachbarn, dem Kleintierzucht-Verein am Reisener Radweg. Dort haben wir, mit der ehemaligen Mörlenbacher Kerwebuch die besten Voraussetzungen, wenn das Wetter mal nicht mitspielen soll.

Die Angler würden sich sehr freuen, viele alte und neue Bekannten begrüßen zu dürfen, und gemeinsam mit Ihnen einen gemütlichen Tag zu verbringen.

Zvk.: Akkordeon Hohner Atlantic IV N De Luxe aus Nachlass in sehr gepflegtem Zustand inkl. Koffer, Preis VHS, gegen Abholung und Barzahlung, Tel.: 06253/807369.



mazda

IHR MAZDA PARTNER IM VORDEREN ODENWALD



AUTOHAUS
Rössel GmbH



HAUPTSTRASSE 145
D 69488 BIRKENAU

TEL: 06201-31235
FAX: 06201-34520

WWW.AUTOHAUS-ROESSEL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 07:30 UHR - 18:00 UHR SA 09:00 UHR - 13:00 UHR

Radtour und Wanderung des OWK Mörlenbach im Aulheimertal

(ied)“Magie der tausend Hügel, Wandern, Wein und Weite“; Werbe-Slogan der Rheinhessen-Touristik über die 9 zertifizierten „Hiwweltour-Wanderwege“. Dies inspirierte die Wanderfreunde des OWK Mörlenbach zu einem 2-Tages-Unternehmen in der Region der Stadt Alzey. Das Weingut Meyer in Flonheim erschien den Freunden als idealer Ausgangspunkt für eine Radtour und eine Wanderung in diesem Gebiet. Nach Ankunft in ihrem Domizil startete die Gruppe zu einer Radtour, die zunächst auf das Hochplateau der „Schauinsland-Höhe“ führte. Hier bestaunten die Odenwälder das atemberaubende Panorama über die weitläufigen Weingärten der Region. Einen Stopp wert war danach die Nibelungen-Stadt Alzey. Die Stadt wartet mit sehenswerten Gebäuden am Fischmarkt und dem kunstvoll gestalteten Bronzepferd „Max“ auf dem Rossmarkt auf, sowie mit der mächtigen Schlossanlage. Dem renaturierten Flüsschen Selz auf schönem Radweg anschließend folgend, gelangte die Schar über Schaffhausen, Framersheim und Armsheim über die hügeligen Weinberge wieder zurück in ihr schönes Domizil.

Bei sommerlichem Wetter begab sich die Gruppe am nächsten Tag auf den Flonheimer Hiwweltour-Wanderweg. Die Blütenpracht der am Weg wachsenden Wildrosen-Hecken und die Gesänge der zahlreichen Vogelarten begeisterten die Freunde. Wenige Zeit später gelangten sie in das bewaldete Feuchtgebiet des Flüsschens Wiesbach. Im Aulheimer Tälchen, das wegen seiner botanischen Artenvielfalt unter Naturschutz steht, führte der ansteigende Pfad an steilen Felswänden vorbei zu den Aulheimer Mühlen. Noch eine kleine Steigung, dann erreichten die Odenwälder den weiß-gestrichenen, im apulischen Stil erbauten Trullo-Turm auf dem Hochplateau. Nach einer erholsamen Picknick-Pause und dem Genuss der unvergleichlichen Ausblicke auf den Rheingau, den entfernten Donnersberg und Taunus, folgten die Freunde weiter den Pfaden, die teilweise durch urwald-ähnliches Waldgebiet führten. Etwas später erreichten sie den „Wilhelmturm“, der mit einer Erinnerungstafel an die Flonheimer Gefallenen der 1870/71er Kriege erinnerte. Interessantes erfuhren die Odenwälder während ihrer Tour am „Hauckchen Steinbruch“. Hier wurde einst der gelb-braune Sandstein abgebaut, der für zahlreiche sakrale und bürgerliche Bauwerke im Land verwendet wurde (z.B. Kölner- und Mainzer Dom, Gebäude in Flonheim). Am späten Nachmittag gelangte die Schar wieder an den Ausgangspunkt ihrer spektakulären Wanderung, die Hanspeter und Maria Wetzel initiiert und organisiert hatten. Abschließend bedankten sich die Freunde bei den Leitern Günter Jeck (Radtour), sowie bei Siegfried und Hedi Schmidt Hiwweltour-Wanderung).



Kleinanzeigen

Zvk.: Wohnwagen Fendt Topas 520, BJ. 2010, Mover, Vorzelt, Sonnensegel, Thule Fahrradträger, Vollautom. Megasat Anlage, div. Zub. 17 000.- VHB, Tel. / AB 06209 / 6592

Zvk.: Anhänger Alu, BJ.2010, 100 kg zul. Stützkraft, 5m x 1,80m, 4m x1,70m Ladefl. 480 kg Leergew. 2 T zul. Gesamtmt. 2.500.- VHB, Tel. / AB 06209 / 6592

Hallo Sportfreunde/innen! Wir suchen Kegelnachwuchs, Frauen und Männer, zum Hobby-Kegeln. Freitags, um 19.00 Uhr bei „Felice“ in Rimbach. Tel. 06209/8290 oder 0162/7157891

Haus und Garten können zuverlässige Hilfe gebrauchen. Stundenweise und nach Vereinbarung. Bitte anrufen! Tel.-Nr.: 0176-50579997

Zvk.: Spinningrad, gebraucht aber funktionstüchtig. Für 100,-; nur Abholung. Tel.-Nr.: 0176-50579997

Betreuer:in für die Grundschulbetreuung Nieder-Liebersbach in Teilzeit gesucht. Deutsch Muttersprachniveau. Tel.-Nr.: 01573 2035697

Küchenhilfe für Grundschule Nieder-Liebersbach 5h/Wo gesucht. Tel.-Nr.: 01573 2035697

Zvm.: 4 ZKB, 113m2 Neubau Erstbezug mit Balkon in Rimbach Kerngemeinde ab August 1250,- MM zzgl. ca. 150,- NK. Tel.-Nr.: 01573 2035697

Rentnerpaar mit Hund möchte in die Nähe der Kinder und sucht Wohnung ab 80qm im EG mit Terrasse und Garten 08553/8169985

Kühl-gefrierschrank voll funktionstüchtig an sozial bedürftige Familie zu verschenken, grössere Breite 66 cm. Tel.-Nr.: 06209-798767

Zvk.: Fahrradträger für Fiat Ducato Bj.2006-2010. Montage an die rechte Hecktür. Preis: 70,-; Tel.: 06209-3277

Zvk.: ABC Babywagen in top Qualität sowie Babykleidung für niedrige Preise, 0176-2446024

Putzhilfe für 2x pro Monat in Mörlenbach gesucht. Tel.-Nr.: 0171-6760481

Hübsche Ferienwohnung bei Alicante/Spanien, Balkon, herrl. Meerblick, Promenade, nur 2 Gehmin. zum 15 km langen Sandstrand. Sommer frei. Tel. 06201-32271

Zu verschenken aus Platzgründen: Schlafcouch m. Bettkasten, grau, 200x85x90 cm, Federkern im Rücken, Selbstabholung. Tel. 0176-98222199

Hilfe im Garten dringend gesucht bei freier Zeiteinteilung und guter Bezahlung. Tel. 0176-98222199

Zvk.: Heimspor-Trainingsgerät Mini Bike MB3 für Füße und Hände, neu, statt 60,- für 30,-; Tel. 4739

Terminkalender

- 10.06. 10.00 Altpapiersammlung in Bonsweiher und auf der Juhöhe
11.06. 18.00 „Hurra, wir leben noch“, Open-Air-Konzert der Gesangsabteilung der SKG Bonsweiher, auf der Reitanlage Mader
12.06. 16.30 bis 17.30 Uhr - Smartphone Kurs für Anfänger, im evang. Gemeindehaus, Hirschgasse 3
13.06. 14.30 bis 18 Uhr: Wochenmarkt in Weiher, auf dem Kerweplatz, hinter dem Feuerwehrhaus
14.06. 19.30 Sommerlicher Bücherabend rund um das Thema „Frankreich“, im Rosengarten am Bürgerhaus
15.06. 08.00 bis 13 Uhr: Wochenmarkt vor dem Bürgerhaus
16.06. 20.00 Autorenlesung „Todestransit“ – Die Mordsache Stippbachtal, mit Autor Erwin Müller, in Wiegands Scheier, Kirchgasse 10
18.06. Rot Kreuz Museum geöffnet, Schmittgasse 9
18.06. 10.00 Fischerfest der Fliegenfischer, auf dem Gelände des Kleintierzuchtvereins
19.06. 15.00 Lesekreis für Senioren, im evang. Gemeindehaus, Hirschgasse 3
20.06. 14.30 bis 18 Uhr: Wochenmarkt in Weiher, auf dem Kerweplatz, hinter dem Feuerwehrhaus
21.06. 16.00 Sommerfest des PaMö, auf dem Rathausplatz
22.06. 08.00 bis 13 Uhr: Wochenmarkt vor dem Bürgerhaus

Notdienste

Unfallrettungsdienst: 112; Krankentransport: Zentrale Leitstelle Bergstr. Tel. 06252/19222

Notruf Polizei: Tel. 110

Notruf Feuerwehr: Tel. 112.

Ruftaxi: Bürner 06209/5550

Kleiderkammer Mörlenbach, Pfadwiesenstr. 27 (Untergeschoß): Jeden Donnerstag von 15-18 Uhr, Tel. 0152/27007503

Caritas-Sozialstation Mörlenbach, Weinheimer Str. 2: Tel. 8279

Serviceteam Odenwald, Weinheimer Str. 36, Tel. 795939

Kreiskrankenhaus Heppenheim: Tel. 06252/7010

Kreiskrankenhaus Weinheim: Tel. 06201/890

Störungsdienst Wasser: 1500

Störungsdienst Strom: 0800-701-8040

Notrufnummer HSE für Gas: 0800 7018080

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für das Weschnitztal:

Notdienstzentrale: Die Patienten können bei ihrem Hausarzt die entsprechenden Zeiten und am Wochenende die zentrale Nummer des Bereitschaftsdienstes anrufen: Tel. 116 117

Apotheken – Notdienst

8.6. Johannis-Apo. Fürth; 9.6. Nibelungen-Apo. Fürth; 10.6. Brunnen-Apo. Rimb.; 11.6. Odenwald-Apo. Rimb.; 12.6. Johannes-Apo. Mörlenb.; 13.6. Rats-Apo. Mörlenb.; 14.6. Apo. Reichelsh.; 15.6. Post-Apo. Lindenf.; 16.6. Apo. Reichelsh.; 17.6. Kur-Apo. Hammelb.; 18.6. Laurentius-Apo. Wald-Michelb.; 19.6. Neue Apo. Wald-Michelb.; 20.6. Apo. Am Markt Fürth; 21.6. Johannis-Apo. Fürth; 22.6. Nibelungen-Apo. Fürth; 23.6. Brunnen-Apo. Rimb.;

Sie haben auch die Möglichkeit, im Internet unter www.aponet.de die Notdienst-Apotheken in der unmittelbaren Umgebung (auch Birkenau und Weinheim zu erfahren. Geben Sie einfach die PLZ ein.



**STEINMAUS
DRUCK**

**Wir suchen
Verstärkung:**

Werbetechniker m/w/d

mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Berufserfahrung im Umgang mit Software, technischen Maschinen und Folierung, auch beim Kunden.

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz in einem aufstrebenden Familienbetrieb, leistungsgerechte Bezahlung und Sozialleistungen.

Philipp-Reis-Str. 12 · 64668 Rimbach
Tel. 06209/26601-0 www.steinmaus-druck.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
nach Vereinbarung

Montageservice Christian Helferich

Philipp-Reis-Str. 16 - 64668 Rimbach
Tel.: 06253 - 9474782 - Mobil: 0174 - 1946529
Mail: ch@montageservice-helferich.de

- Fenster
- Böden
- Türen
- Lamellendächer
- Insektenschutz
- Spanndecken
- Sonnenschutz
- Glasschäden
- Decken

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Schreiner (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
Bauhelfer (m/w/d) Voll- oder Teilzeit



Dieter Schwarz, Florian Schluster, Bastian Reichenecker, Fritz Malchow, Peter Hoffner

MESC Mörlenbach erreicht Qualifikation zur Hessischen Meisterschaft

Mörlenbach/Oberreifenberg. Die Mannschaft des Mörlenbacher Eisstock-Club hat sich Mitte Mai in Oberreifenberg mit dem ersten Platz souverän für die Teilnahme an den diesjährigen Hessischen Meisterschaften qualifiziert. Austragungsort war Oberreifenberg/Schmitten. In dem gemeldeten Teilnehmerfeld ließ die Mannschaft des MESC zu keiner Zeit Zweifel an ihrem Vorhaben aufkommen, Platz eins oder zwei und somit die Teilnahme zur Hessischen Meisterschaft zu erreichen. Durch eine geschlossene und konzentrierte Mannschaftsleistung war es am Ende Platz eins.

Fritz Malchow, Sportwart: „Unsere Mannschaft spielte, bis auf zwei kleine Ausrutscher, hochmotiviert und hoch konzentriert und stand am Ende mit 14:4 Punkten und einer Stockquote von 88:34 verdient auf Platz eins. Jetzt müssen wir an unsere Leistungen anknüpfen, die anstehenden Gruppenspiele möglichst erfolgreich bestreiten, um so unser Ziel, das „Final Four“, zu erreichen. Das Potenzial dazu haben wir.“

Bisher wurde die Hessische Meisterschaft an einem Tag ausgespielt. Dieses Reglement wurde Anfang dieses Jahres vom Deutschen Eisstockverband geändert. Seit diesem Jahr wird die Hessische Meisterschaft, ähnlich der Championsleague im Fussball, allerdings ohne Rückspiele, über Gruppenspiele ausgetragen um am Ende das „Final Four“ zu erreichen. Der MESC bestreitet sein erstes Gruppenspiel am Samstag, 03. Juni 2023, 14:00 Uhr auf der vereinseigenen Sportanlage in Mörlenbach.

Dieter Schwarz, 1. Vorsitzender: „Zu unserem Heimspiel am 03. Juni sind natürlich alle sportbegeisterten und interessierten Zuschauer*innen sehr gerne eingeladen. Zum einen, um den Stocksport im Sommer kennen zu lernen, zum anderen, um uns an diesem Nachmittag auch zu unterstützen. Normalerweise geht man davon aus, dass Eisstockschießen nur im Winter stattfindet. Das ist natürlich richtig aber, die wenigsten wissen, dass dieser Sport im Sommer auf speziellen Asphalt- oder Betonpflasterbahnen durchgeführt wird. Das heißt, die Wettkämpfe sind auch im Sommer nicht weniger spannend als im Winter“

Informationen zum Gruppenspiel des MESC:

Spieltag: 03. Juni 2023

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Austragungsort: Sportanlage MESC Mörlenbach, Weinheimer Str. 54, 69509 Mörlenbach

Der MESC Mörlenbach, seit 1974 ein reiner Eisstock-Club, wurde von alteingesessenen "Odenwäldern" und "Bergsträbern" ins Leben gerufen. Seit nunmehr über 40 Jahren bestreitet der Verein sehr erfolgreich Wettkämpfe in der hessischen Oberliga, der Bundesliga und bei deutschen Meisterschaften. Seit nunmehr sechs Jahren fungieren die Spielerinnen und Spieler des MESC ehrenamtlich als Schiedsrichter und unterstützen so die Eisstockwettbewerbe wie den Firmencup oder das Jahrgangs- Eisstockschießen der Winterwelt Mörlenbach. Eisstockschießen, ein faszinierender Sport für alle Altersgruppen.



HYUNDAI KONA Elektro 100 kW (136 PS) 39 kWh

- Klimaautomatik
- Bluetooth
- Sitzheizung / Lenkradheizung
- Einparkhilfe hinten
- Rückfahrkamera uvm.

Leasing mit Start-Up-Vorschuss!

Rate mtl.² **349 €**

Stromverbrauch kombiniert: 14.3 kWh/100km. CO₂- Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+++ Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr Informationen zu den WLTP Werten finden Sie unter www.hyundai.de/wltp.

Auto-Service Jöst GmbH

Freiburger Str. 33

69469 Weinheim

Tel.: 06201- 99490

www.hyundai.autohaus-joest.de



8 Jahre Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. ¹Die Leasingkalkulation sieht eine Anzahlung i.H.v 4.500 € vor, die der Höhe der max. staatlichen Förderung (BAFA Prämie) entspricht. Diese wird vom Händler vorausbezahlt und durch den Leasingnehmer beglichen, sobald dieser die BAFA-Prämie nach Einreichung und Bewilligung durch das Bundesamt erstattet bekommt ²Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. UPE 40.290 €; eff. Jahreszins 5,52 %; geb. Sollzins 5,39%; Anzahlung 4.500 €; Gesamtbetrag 21.251,52 €. Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 5.000 km p.a. Kostspflichtige Sonderausstattung möglich; Angebotspreise inkl. 890 € Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2023.

Bürner

Rohr- und Kanal-Service

VERSTOPFTE ROHRE?

Beseitigung von Verstopfungen aller Art - Hochdruckspülen

Saugen - Orten - Fräsen - TV-Inspektion - Wartung

Dichtheitsprüfung - Offene und grabenlose Kanalsanierung

Anruf kostenlos: 0 800 - 0 834 926 Mörlenbach 06209 - 4926

Mehr als 30 Jahre Erfahrung - 24h Notdienst - www.buerner-rohrereinigung.de